



## Thema Stuttgart 21 - Fragen aus der Podiumsdiskussion der Calwer Obenbleiber am 23.02.2011

1. Warum schafft man es in 17 Jahren nicht, den Nachweis eines Stresstests zu erbringen? Das sollte eigentlich Grundlage des ganzen Projekts sein!  
**Die Schlichtung hat den Stresstest erst als Ergebnis hervorgebracht. Ich bin sehr zuversichtlich, dass der Stresstest erfolgreich verlaufen wird.**
2. Herr Blenke: Woher weiß Herr Blenke, dass Stuttgart abgehängt wird?  
**Regionen mit guter Infrastruktur sind wirtschaftlich erfolgreicher. Dies ist eine Erkenntnis, die stark mit der Geschichte der Eisenbahn verwoben ist. Die Infrastrukturverbesserungen, die mit dem Bahnprojekt Stuttgart-Ulm einhergehen, werden weit über die Region hinaus positive wirtschaftliche Effekte erzielen. Durch das Bahnprojekt werden ca. 10.000 neue Dauerarbeitsplätze im Land geschaffen. Zusätzlich werden während der Bauzeit 7.000 weitere Arbeitsplätze entstehen. Auf den freiwerdenden Gleisflächen kann eine Parkerweiterung realisiert werden. Wohnungen sowie Büro und Dienstleistungsflächen für insgesamt 35.000 Menschen entstehen. Dieser Zuwachs bedeutet höhere Steuereinnahmen für die Stadt.**
3. "Geht es bei S21 wirklich um Argumente, dann müsste nach dem Faktencheck das ökologischere, nutzerfreundlichere, billigere, risikolosere und schneller umsetzbare K21 Verkehrsprojekt umgesetzt werden – warum nicht? Macht gegen 67.000 Bürger?"  
**K 21 ist weder finanziert noch planfestgestellt. Nachdem eine Trassenführung auf Stelzen durch das Neckartal vorgesehen ist, ist K 21 weder schneller, billiger, risikoloser nutzfrequenter noch ökologischer umsetzbar. Massiver Widerstand wäre doch auch hier absehbar.**
4. Viele Menschen in BW haben vor den großen Demos nie dieses Projekt wahrgenommen. Was haben Gegner und Befürworter falsch gemacht, um ihren Standpunkt öffentlich zu machen (landesweit)?  
**Ich verweise auf das 7-Punkte Programm der Landesregierung für die Zeit nach der Faktenschlichtung. Sie finden es hier ( [www.stm.baden-wuerttemberg.de](http://www.stm.baden-wuerttemberg.de) ).**
5. Was soll ich bezüglich der S-Bahn-Anbindung von Calw noch glauben? Prewo: Hat nix mit S21 zu tun! Köblitz: S21 macht S-Bahn wahrscheinlicher. Der eine so, der andere so.  
**Die S-Bahn Verbindung Weil der Stadt/Calw steht zu Stuttgart 21 nicht in Konkurrenz. Ich habe dies im Rahmen der Podiumsdiskussion ausführlich beantwortet.**
6. Was passiert eigentlich, wenn die nächsten Bäume, die zu groß zum Verpflanzen sind, im Schlosspart gefällt werden? Wieder Wasserwerfer, Polizeigewalt etc?  
**Bäume sollen möglichst verpflanzt werden. S 21 ist rechtskräftig genehmigt und die sogenannten Parkschützer erklären, dass sie das Baurecht nicht respektieren. Damit sind**



**Blockaden rechtswidrig und die Polizei hat die Aufgabe, rechtmäßige Verhältnisse herzustellen. Bitte lesen Sie unter [www.landtag-bw.de](http://www.landtag-bw.de) die Rede meines Kollegen Ulrich Müller zum Untersuchungsausschuss.**

7. Wenn S21 nicht realisiert wird, was passiert dann mit dem Ausbau des Transeuropäischen Streckennetzes? Gibt es Alternativen?  
**Dann verläuft die Trasse an Baden-Württemberg über Frankfurt-Würzburg-Nürnberg vorbei. Der Stuttgarter Hauptbahnhof wird nur noch regionale Bedeutung haben. Baden-Württemberg wird wirtschaftlich abgehängt.**

8. „Wer bezahlt Stuttgart 21? Wie ist die genaue Aufteilung der Kosten? Was kostet S21 insgesamt und wie soll das finanziert werden?“

**Für Stuttgart 21 werden 4,088 Mrd. Euro benötigt, die folgendermaßen aufgeteilt werden.**

**Deutsche Bahn AG: 1.469 Millionen Euro**

**Bund&EU: 1.229,4 Millionen Euro**

**Land: 823,8 Millionen Euro**

**Landeshauptstadt Stuttgart: 238,5 Millionen Euro**

**Flughafen Stuttgart: 227,2 Millionen Euro**

**Verband Region Stuttgart: 100 Millionen Euro**

9. „Wird tatsächlich S21 plus verwirklicht – mit zwei zusätzlichen Gleisen und transparentem Stresstest? “

Das ist vom Ergebnis des geplanten Stresstests abhängig

10. „Was für einen Nutzen hat S21 für unsere Region? Welche Unternehmen leiden darunter, dass S21 nicht gebaut wird? Viele leiden doch unter den mit LKW verstopften Autobahnen. Was könnte man mit diesen Milliarden und den bereits vermuteten Mehrkosten alles anfangen? Die Bahn hat doch heute schon großen Sanierungsbedarf im gesamten Bundesgebiet.“

Durch Stuttgart 21 verbessern sich für unsere Region zum Beispiel die Fahrzeiten zum Stuttgarter Flughafen, nach Ulm, nach Schwäbisch Hall, etc.. Außerdem würde ein Ausstieg aus S21 das Land um zusätzliche 1,4 Mrd. Euro Schadensersatz belasten. Dies sind Gelder, die dann etwa im Bildungsbereich fehlen.

11. „Warum wird nicht mehr auf die Forderung des UBA eingegangen bei S21? Dort heißt es, die Infrastrukturpolitik muss grundlegend umgestaltet werden und diese Kehrtwende dulde



keinen weiteren Aufschub. Ohne „Verzicht auf die Prestigeprojekte“ beim Schienenbau seien die „sinnvollen Vorhaben“ nicht einmal bis 2030 finanzierbar. Stuttgart 21 muss gestoppt werden, es beseitigt kein Nadelöhr es schafft neue, so dieses Gutachten. Dem Güterverkehr auf der Schiene nutzen diese Investitionsvorhaben nicht, beanspruchen aber fast alle Bundesmittel. Wir brauchen umweltverträglichen Schienengüterverkehr.“ S.R.

**Keine Antwort**

12. „Was ist mit dem Güterverkehr? Den brauchen wir wirklich mehr! Die Sinnfrage von S21 ist nicht geklärt.“

**keine Antwort**

13. „Die planerischen Fehler von S21, die nicht größere Zugabfertigung von S21 – wo soll da die Verbesserung sein?“

**keine Antwort**

14. „wenn Offenheit und Transparenz die neue Devise der Regierung und der Bahn ist, warum werden dann die K21-Befürworter nicht am Stresstest beteiligt?“

**keine Antwort**

15. „Ist Stuttgart 21 unumkehrbar? Wann kommt die S-Bahn-Verlängerung Weil der Stadt-Calw? Der Kopfbahnhof in Stuttgart ist der pünktlichste zumindest in Deutschland Wieviel pünktlicher wird der Tiefbahnhof sein?“

**Stuttgart 21 ist demokratisch beschlossen und wird umgesetzt. Der Bau der S-Bahn-Verlängerung nach Calw kann kommen, wenn die Planungen fertig und alle Beteiligten einverstanden sind. Der neue Tiefbahnhof in Stuttgart ist genauso pünktlich wie der bisherige, zusätzlich ist er aber deutlich schneller.**

16. „Bei Verzicht auf dieses Riesen-Investitionsprojekt: Wie kann Stuttgart und BaWü eine wirtschaftliche Spitzenstellung in D behalten/erreichen, wenn die zeitgemäße/moderne Anbindung der Bahn an die dt. und internationalen Metropolen an die Region/Städte im Umkreis und an die Messe Stuttgart sowie an den Flughafen Stuttgart nicht zügig realisiert wird?“

**Das ist einer der wichtigsten Gründe, warum Stuttgart 21 kommen muss.**



17. „Wer schützt die Polizisten bei den Demonstrationen vor Übergriffen (vor den Demonstranten)? Ist es in Ordnung, dass Arbeiter blockiert und angespuckt werden, nur weil sie ihre Arbeit verrichten um ihren Unterhalt zu verdienen?“

**Es kann nicht sein, dass die Polizei länger als Schlägertruppe dargestellt wird. Ich rate dringend allen Demonstranten und den Parteien, die gegen S21 agieren zu mehr Gelassenheit und Disziplin. Jeder hat das Recht zu demonstrieren, nicht zu blockieren.**

18. „Warum hat die Bahn nach jahrelanger Planung nicht von sich aus einen Stresstest durchgeführt, und zwar vor Baubeginn? Das muss doch einen Grund haben. Ich habe die Vermutung, dass dann frühzeitig bekannt geworden wäre, dass kostspielige Nachbesserungen notwendig werden.“

**Bei Planungsbeginn war ein Stresstest in heutiger Form aus technischen Gründen noch gar nicht möglich. Bezüglich des Ergebnisses bin ich sehr zuversichtlich, dass Stuttgart 21 bzw. Stuttgart 21 plus alle Anforderungen erfüllt.**

19. „Wann muss der Stresstest beendet sein? Veröffentlichung und Diskussion der Ergebnisse mit wem?“

**Ich erwarte von dem Stresstest, dass er so schnell wie möglich durchgeführt wird. Wichtiger ist aber, dass er gründlich durchgeführt wird und das dauert vermutlich bis Mitte/Ende 2011.**

20. „Sollte auch zu K21 das Volk befragt werden?“

**Zu K21 muss das Volk nicht befragt werden, da dieses Projekt nicht realisiert wird.**

21. „Wer darf bei Projekten dann abstimmen? Welche Region?“

**Bei Bauprojekten dürfen alle Projektträger mit abstimmen.**

22. Herr Blenke und Herr Prewo: Dialog=ergebnisoffen, lt. Herr Blenke und Herrn Prewo wird gebaut: Wozu also noch Dialog?

**Es gibt noch viele ungeklärte Dinge bezüglich dieses Projekts, z. B. was mit der freiwerdenden Fläche in Stuttgart passieren soll. Hierfür ist Dialog nötig.**

23. „Was müsste das Land an Strafen bezahlen, wenn es aus dem Projekt S21 aussteigt?“

**Das Land müsste Stand heute 1,4 Mrd. Euro bezahlen.**



24. „K21 ist weder planungs- noch baureif. Damit ist das Projekt nicht umkehrbar, oder?“

**keine Antwort**

25. „S21: Da sind doch noch gar nicht alle Bauabschnitte planfestgestellt und genehmigt?

Rheintalschiene: Sind die Verträge mit der Schweiz nicht auch rechtsverbindlich?“

**Offene Bauabschnitte sind zum Beispiel die freiwerdenden Gleisflächen in Stuttgart. Das hat aber auch noch Zeit. Die Rheintalbahn ist ein wichtiges Projekt für Baden-Württemberg, dessen Realisierung vom Land angestrebt wird.**

26. „Kümmern sich unsere Abgeordneten auch darum, wo der gigantische Aushub von S21 abgeladen und wie er transportiert wird?“

**keine Antwort**

27. „Zusammenhang S21 und Erddeponie Thälesbach? Wie sieht es mit der Belastung durch den Straßenverkehr aus? Transport und Abraum?“

**keine Antwort**

28. „Herr Blenke, wie hoch sind die Kosten der Polizeieinsätze, die in diesem Umfang der ausufernden Proteste anfallen?“

**Diese Kosten steigen ständig an und belaufen sich z.Z. auf etwa 20. Mil. Euro.**

29. „Herr Blenke, wie hoch sind die Kosten eines möglichen Ausstiegsszenarios?“

siehe Frage 23

30. „Herr Blenke, warum keine Volksabstimmung? Ist Ihnen der soziale Zusammenhalt im Ländle egal?“

**Als Abgeordneter halte ich mich an die Verfassung des Landes Baden-Württemberg. Diese sieht vor, dass u.a. der Landtag über Projekte wie Stuttgart 21 entscheidet. Eine Volksabstimmung halte ich daher für nicht richtig.**



31. „Herr Blenke, können Sie bitte besser erklären, was Sie mit Riesenchance S21 meinen?“

Die Vorteile für Baden-Württemberg können Sie [hier](http://www.bahnprojekt-stuttgart-ulm.de/ueberblick/21gruende/default.aspx) (<http://www.bahnprojekt-stuttgart-ulm.de/ueberblick/21gruende/default.aspx>) nachlesen.

32. „Herr Blenke, was sagen Sie als Sicherheitsbeauftragter zu Herrn Kefers Aussage, dass eine Rampe im Tiefbahnhof NICHT vorgesehen ist (Inhalt S21plus, EU-Verordnung vom 23.10.2007 und Bundesgesetz vom 29.07.2009)“

**keine Antwort**